



H.H. Kanonikus Karl W. Lenhardt  
H.H. Kanonikus Gérard Trauchessec

**H.H. Kanonikus Gérard Trauchessec:**

Tel.: 061 731 46 14, Fax: 061 731 46 15, Natel: 079 368 46 86,  
E-Mail: g.trauchessec@gmail.com

**H.H. Kanonikus Karl Lenhardt:**

*Wir bitten Sie, sich an das Sekretariat zu wenden. Vielen Dank!*

E-Mail: chn.lenhardt@icrsp.org

**Sekretariat und Postadresse für das Institut Christus König:**

Frau Hanny Kaufmann, Im Leim 7, 5070 Frick

Tel.: 062 875 76 53, Fax: 062 875 76 55, E-Mail: hannykaufmann@lake.ch

**Weitere Messzeiten, Pilgerfahrten, Fernsehsendungen:**

[www.introibo.net/basel](http://www.introibo.net/basel) [www.ewtn.de](http://www.ewtn.de) [www.K-TV.at](http://www.K-TV.at)

[www.unavoce.de](http://www.unavoce.de) [www.pro-missa-tridentina.org](http://www.pro-missa-tridentina.org)



*Neueste Nachrichten über unser weltweites Institut finden Sie unter:*

[www.institut-christus-koenig.de](http://www.institut-christus-koenig.de) [www.icrsp.org](http://www.icrsp.org)

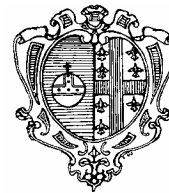
[www.institute-christ-king.org](http://www.institute-christ-king.org)

Die Werke des hl. Franz von Sales: [www.franz-sales-verlag.de](http://www.franz-sales-verlag.de)

**Sakramente — Begräbnisse — Gebetsanliegen**

Bezüglich der Sakramentspendung von Taufe, Erstkommunion, Firmung, Hochzeit, Krankensalbung sowie für den Übertritt zur katholischen Kirche und für Begräbnisse wenden Sie sich bitte an Herrn Kanonikus Lenhardt (Angaben siehe oben). **Bitte beachten Sie, Begräbnisse ausschliesslich jeweils am Montag oder Freitag anzusetzen.**

Messstipendien für Lebende und Verstorbene sowie Gebetsanliegen bitten wir Sie an die oben angegebene Adresse unseres Sekretariates zu senden. **Alle Ihre Gebetsanliegen werden täglich in der hl. Messe kommemoriert.**



**INSTITUT CHRISTUS KÖNIG UND  
HOHERPRIESTER**

**Pfarrkirche St. Joseph**

Ecke Amerbachstrasse/Klybeckstrasse, 4057 Basel

**Dezember  
2009**

**Monatliches  
Informations-  
blatt**

**Apostolat  
zur Feier der  
hl. Messe im  
römischen  
Ritus in seiner  
ausserordent-  
lichen Form**

**Mit  
bischöflicher  
Erlaubnis  
und nach dem  
Motu Proprio  
„Summorum  
Pontificum“**

Liebe Gläubige

Am heutigen Sonntag beginnt das neue Kirchenjahr mit dem ersten Adventssonntag, zugleich aber auch die Novene zur Unbefleckten Empfängnis, die geistliche Vorbereitung auf die Feier des Festtages am 8. Dezember. In der Liturgie - wie in unserem Leben - überlagern sich bisweilen die Ereignisse und Festtage. Es wäre sicher ein schweres Missverständnis, dies als reinen Zufall und damit als bedeutungslos oder einem besseren Verständnis sogar als abträglich zu betrachten. Das Gegenteil ist der Fall: Es eröffnet sich uns vielmehr der Blick auf die Beziehung der Festtage und der an ihnen feierlich begangenen Glaubensgeheimnisse in einer Vielfalt, die den Blick auf das Zentrum unseres Glaubens wie unseres Lebens nicht verstellt, sondern in die Tiefe führt und bereichert. Die Feier des Advents dient nicht nur der geistlichen Vorbereitung des Weihnachtsfestes, sondern vielmehr zunächst der Vorbereitung auf die Wiederkunft Christi am Ende der Zeit. Die Kirche schärft damit Ihren Blick zu Beginn des neuen Kirchenjahres auf ihr letztlches Ziel, das allen ihren irdischen Aktivitäten Richtung und Bedeutung verleiht. Gleichzeitig wird das heilige Weihnachtsfest so davor geschützt, zu einer rein sentimental Erinnerungveranstaltung zu verkommen, sondern seine Feier erhält vielmehr die grösstmögliche Ernsthaftigkeit, es wird sozusagen geistlich zum "Anfang vom Ende".

Auch das Fest der Unbefleckten Empfängnis richtet unseren Blick auf den Anfang, den Sündenfall unserer Stammeseltern und den Plan der göttlichen Vorsehung zu unserer Erlösung. In der Erwählung und der gnadenhaften Ausstattung der



Kirche St. Joseph

*Fortsetzung siehe folgende Seite*



Allerseligsten Jungfrau Maria sehen wir wie in den Facetten eines Kristalls die Fülle des Lichtes Ihres Sohnes widerscheinen. Wie vonselbst lenkt es unseren Blick auf das Geheimnis seiner Menschwerdung, unserer Erlösung und der Wiederkunft Christi. Darüber hinaus bestätigt das Festgeheimnis, das 1854 vom seligen Papst Pius IX. als Glaubenswahrheit definiert wurde, die Autorität des päpstlichen Lehramtes; das nichts Neues erfindet, sondern Hüter jener Tradition genannten Wahrheit ist, die der Kirche von Christus selbst anvertraut worden ist und die sie auf dem Weg durch die Zeit unter dem Beistand des Heiligen Geistes entfaltet.

Jedes Jahr begeht unser Institut in unserem Mutterhaus und in vielen Apostolaten die Vorbereitungsnovene zu diesem Fest und am Festtag selbst die Weihe des Instituts an die Unbefleckte Empfängnis. Herzlich lade ich Sie dazu ein, sich uns in ihren Gebeten geistlich anzuschließen und so die Adventszeit unter dem Schutz der Gottesmutter zu beginnen, das Vertrauen in die göttliche Vorsehung und ihr Wirken in der Kirche zu erneuern und so in der Hoffnung auf die Wiederkehr des Erlösers das Geheimnis seiner Geburt zu feiern.

Herzlichst Ihr

Verantwortlicher für die deutschsprachigen Gebiete

**Beichtgelegenheit**

**In Französisch an allen Sonn- und Feiertagen:** vor der Anbetung oder der hl. Messe oder nach Vereinbarung (Natel 079 368 46 86 H.H. Kanonikus Trauchessec)

**In Deutsch und Englisch:** Sonntag, den 13. Dezember bei H.H. Kanonikus Lenhardt

**In Deutsch:** Sonntag, den 6. und am Weihnachtstag, den 25. Dezember vor und teilweise während der Anbetung und der hl. Messe bei Herrn Pfarrer Miksch



*LITURGISCHER KALENDER DEZEMBER 2009*

Freitag	4.	<b>Herz Jesu-Freitag</b> Stille Hl. Messe	17.00 Uhr
Sonntag	6.	<b>Zweiter Adventssonntag</b> Eucharistische Anbetung und sakrament. Segen Hochamt	16.30 Uhr 17.00 Uhr
Dienstag	8.	<b>Hochfest der Unbefl. Empfängnis Mariæ</b> Eucharistische Anbetung und sakrament. Segen Hochamt	16.30 Uhr 17.00 Uhr
Sonntag	13.	<b>Dritter Adventssonntag</b> Eucharistische Anbetung und sakrament. Segen Hochamt	16.30 Uhr 17.00 Uhr
Sonntag	20.	<b>Vierter Adventssonntag</b> Eucharistische Anbetung und sakrament. Segen Hochamt	16.30 Uhr 17.00 Uhr
Freitag	25.	<b>Weihnachtsfest (Dritte Weihnachtsmesse)</b> Eucharistische Anbetung und sakrament. Segen Hochamt	16.30 Uhr 17.00 Uhr
Samstag	26.	<b>Hl. Stephanus</b> Eucharistische Anbetung und sakrament. Segen Hochamt	16.30 Uhr 17.00 Uhr
Sonntag	27.	<b>Sonntag in der Oktav von Weihnachten</b> Eucharistische Anbetung und sakrament. Segen Hochamt	16.30 Uhr 17.00 Uhr
Donnerstag	31.	<b>Von der Oktav von Weihnachten (hl. Sylvester)</b> Eucharistische Anbetung und sakrament. Segen Hochamt	14.30 Uhr 15.00 Uhr

**Rosenkranz jeweils eine halbe Stunde vor der Eucharistischen Anbetung oder der hl. Messe**

**Jeden Sonn- und Feiertag Hochamt mit Predigt auf Deutsch**

Für die Werktagsmessen im Borromäum, Byfangweg 6, 4051 Basel wenden Sie sich bitte an H.H. Kanonikus Trauchessec (Natel 079 368 46 86)